(Fünfter [redacted] (Expedition: Markgrafenstr. 43. am Gensdarmenmarkt.) [redacted] Jahrgang.)

Erscheint täglich, mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Feiertagen. Preis wöchentl. 1 Sgr. 9 Pf., m. Botenl. 2 Sgr., monatlich 7 Sgr. 8 Pf., mit Botenl. 9 Sgr. 6 Pf.

Volks-Zeitung.

Vierteljährl. 22 Sgr. 6 Pf., m. Botenl. 25 Sgr. 6 Pf. — D. Abonn.-Preis ist bei allen Postanstalten des Inl. 25 Sgr.; d. Ausl. 1 Thlr. 6 Sgr. — Inser. d. gespalt. Petitzeile 1 Sgr.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

№ 270. Berlin, Mittwoch den 18. November. 1857.

Der erleichterte Kredit.

Die Vorzüge des amerikanischen Banksystems liegen auf der Hand; um aber die Nachtheile desselben zu begreifen und die jetzige Krisis richtig zu verstehen, müssen wir ein wenig tiefer auf die Sache eingehen.

In Amerika hat man sehr viel Papiergeld fabrizirt, und da, wie wir bereits im gestrigen Artikel dargethan, für diese Banknoten ein Pfand als Sicherheit bestellt werden muß, so ist auch das Papiergeld an sich keineswegs werthlos. Hierdurch also kamen die Amerikaner zu sehr viel Geld; denn Besitzer von Staatspapieren und schuldenfreien Grundstücken thaten sich häufig zu einer Bankgesellschaft zusammen, legten die Staatspapiere und Hypotheken als Pfand nieder und fabrizirten Million auf Million Papier-Geld. —

Da sie dieses Papiergeld an Geschäftsleute ausliehen oder Wechsel dafür kauften, so bewirkten die Banken, daß die Geschäftswelt sehr leichten Kredit hatte. Denn je mehr Banken entstanden, desto mehr mußten sie dahin streben, Bankiergeschäfte zu machen, das heißt, Geld zu verleihen; und dadurch wurde der Kredit immer leichter.

Leichter Kredit ist nun an sich ein großer Vortheil für die Geschäftswelt und erzeugt eine Lebhaftigkeit des Handels, die dem Volkswohl förderlich ist; allein es giebt hierfür, wie für alles Gute in der Welt, eine Grenze, die nicht überschritten werden darf. — Wird diese Grenze überschritten, so ruinirt sie das Geschäftsleben.

Wenn man sehr viel Geld fabrizirt und deshalb sehr leicht im Kreditgeben ist, so befördert man leichtsinnige Geschäftsunternehmungen, übertriebene Ausdehnung der Geschäfte, luxuriöse Ausstattung der Lokale, zu weit gehende Konkurrenz, die über das natürliche Bedürfniß hinausgeht, und es bemächtigen sich dann Schwindler, Projektenmacher, Aufschneider und unter diesen auch wirkliche Betrüger dieses Kredits, um sich so schnell wie möglich auf Kosten Anderer zu bereichern. — Wenn bei mäßigem Kredit jeder Kapitalist genau darauf sieht, sein Geld nur bei soliden Leuten unterzubringen, und deshalb mit wenigen Prozenten zufrieden ist, verführt der leichte Kredit zu Täuschungen in Bezug auf Solidität. Wenn man viel Kredit hat, spielt auch der Unsolide leicht den Millionär und wirft mit Geld um sich; er giebt sich den Anschein, viel zu verdienen und viel Prozente zahlen zu können. Es entstehen Aktiengesellschaften, die ungeheure Dividenden versprechen. Man beginnt große Unternehmungen, deren Ausführung zweifelhaft oder gar unmöglich ist. Die unsoliden Geschäfte drücken natürlich durch Konkurrenz die soliden nieder und nöthigen diese ebenfalls zu Uebertreibungen ihrer Kräfte, und die Belebung des Handels beruht dann nicht mehr auf der gesunden Basis des gesteigerten Bedürfnisses, sondern ist ein bloßer Schein des Wohlstandes.

Dies war in Amerika in hohem Grade der Fall, und dazu kommen noch andere Folgen, welche das Uebel verschlimmerten.

Wenn man viel Papiergeld fabrizirt, steigen natürlich die Preise aller Produkte und mit diesen auch der Arbeitslohn. Sobald dies nun der Fall ist, vermehrt sich naturgemäß die Einfuhr der Waaren aus dem Auslande, wo die Arbeit billiger ist, und das scheinbar gehobene Geschäftsleben befördert noch die Einfuhr, so daß diese auch über die Grenzen des natürlichen Bedürfnisses hinausgeht.

Dies war ebenfalls in Amerika der Fall und hat zur Krisis, wie wir sehen werden, viel beigetragen.

Es trat aber hierzu noch ein neues Faktum, das ebenfalls die Lage statt zu bessern, verschlimmert hat; und das ist folgendes.

Der amerikanische Staat wird im Ganzen außerordentlich billig regiert; die Regierung hat alljährlich Ueberschüsse an Geld; um nun diese Ueberschüsse nicht anwachsen zu lassen, setzte sie im letzten Jahre den Zoll auf eingeführte Waare herab und dadurch beförderte sie natürlich die Einfuhr in hohem Grade.

All' dies zusammen bewirkte also: Gesteigerte Geschäfte über das Bedürfniß hinaus, unsolide Unternehmungen und Aktienschwindel, erhöheten Arbeitslohn und übertriebene Einfuhr.

Die Banken Amerika's, die soviel Papiergeld fabrizirt haben, haben also ursprünglich nicht durch ihr Papiergeld das Publikum betrogen; denn das Papiergeld ist durch Sicherheiten gedeckt; der Verlust daran ist nicht der Rede werth. Im Gegentheil, sie haben durch Uebertreibung der Vortheile, die sie dem Publikum geboten, sich selber betrogen, denn sie haben einen Schwindel befördert, der die Banken selber ruinirt.

Freilich muß man das nicht wörtlich so nehmen; denn so thöricht sind solide Bankunternehmer nicht, daß sie dies nicht im Voraus einsehen sollten. Allein es spielte bei den vielen Bank-Inhabern wiederum auch derselbe Schwindel seine Rolle. Die ersten Unternehmer haben große vortheilhafte Geschäfte gemacht; sie haben dann durch die Zeitungen die großen gewinnreichen Geschäfte durch Rech-